

# Entspannter Marathontag

**SPORTKLETTERN** Noch nie gab es so viele Wettkämpfe in Luxemburg und noch nie nahmen so viele Kletterer an diesen teil.

Nach dem „Rock the Bloc“ und der ersten Boulder-Landesmeisterschaft in den letzten beiden Wochen hatte der nie um eine Initiative für seine Sportart verlegene Gründer des Boulder-Klub Lëtzebuerg, Jerry Medernach, zum würdigen Abschluss des Jahres und seinem Abschied als BKL-Präsident noch eine lange Eintagesveranstaltung organisiert.

In drei aufeinanderfolgenden Runden über insgesamt vier Stunden mit 55 Problemen wurden die rund 50 Boulderer nach und nach ausgesiebt, bis dann die jeweils drei besten Luxemburger in „Casper's Kletterladen“ umzogen. Dort fand mit DJ, ausgelassener Stimmung und vielen Anfeuerungsrufen das Finale und im Zeitstress ein Duell der beiden Besten als Superfinale statt.

„Die Zuschauer und das Anfeuern finde ich positiv. Nervös bin ich eh nicht, da ich das Bouldern eher als Nebensache betreibe, um im Sportklettern mit Seil noch besser zu werden“, erklärte die zum dritten Mal in drei Wochen vor der noch jüngeren Laurence Wagner und Sandy Kirtz siegreiche Juniorin Aurélie Brouschert. Aurélies Bruder Léandro schied nach starker Qualifikation im Finale aus. Doch auch Veteran Lars Migge konnte im Superfinale nichts gegen den in jeder Runde überlegenen Landesmeister Patrick Englebert ausrichten. „Die Kletterszene und das Niveau haben sich hier in Luxemburg weiterentwickelt. Insbesondere weil durch die Trendsportart Bouldern mehr Leute den Sport betreiben“, machte der in Innsbruck lebende Sieger Jerry Medernach und seiner Mannschaft ein indirektes Kompliment für die geleistete Arbeit seit der Vereinsgründung 2007. ChB.